

Wiener Kommentar zum Unternehmensgesetzbuch

Begründet von Univ.-Prof. Dr. Manfred Straube

herausgegeben von

Univ.-Prof. i.R. Dr. Manfred Straube

Universität Wien

**Univ.-Prof. DDr. Thomas Ratka,
LL.M.**

Universität für Weiterbildung Krems

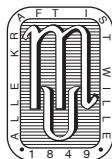
**Dr. Roman Alexander
Rauter**

Wien

4. Auflage

Titelei

(4. Ausgabe, ausgegeben im September 2022)



Wien 2011

MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung

Zitiervorschlag:

Bearbeiter in Straube/Ratka/Rauter, Wiener Kommentar zum Unternehmensgesetzbuch I⁴
§ ... Rz ...

Straube/Ratka/Jost in Straube/Ratka/Rauter, Wiener Kommentar zum Unternehmensgesetzbuch I⁴
§ 1 Rz 3

Bearbeiter in Straube/Ratka/Rauter, UGB I⁴ § ... Rz ...

Straube/Ratka/Jost in Straube/Ratka/Rauter, UGB I⁴ § 1 Rz 3

Printed in Austria

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Sämtliche Angaben in diesem Werk erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr; eine Haltung der Herausgeber, der Autor:innen sowie des Verlages ist ausgeschlossen.

ISBN 978-3-214-15999-3

© 2022 MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH, Wien

Telefon: (01) 531 61-0

E-Mail: verlag@manz.at

www.manz.at

Druck: Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H., 3580 Horn

Vorwort der Herausgeber (zur 4. Ausgabe der Titelei)

Seit der Umstellung des Wiener Kommentars zum UGB auf die Erscheinungsweise im Faszielsystem sind nunmehr 13 Jahre vergangen: Zwischenzeitlich sind nicht weniger als 94 Ergänzungslieferungen erschienen, die ursprünglichen zwei Mappen wurden auf drei Mappen erweitert, das Autor:innenteam wurde nach und nach verbreitert und im Jahr 2015 kamen mit *Thomas Ratka* und *Roman A. Rauter* zwei Herausgeber hinzu.

Die neue Erscheinungsform brachte den Vorteil, die Benutzer:innen, anders als dies sonst bei gebundenen Kommentaren möglich ist, viel frequenter mit Aktualisierungen und Ergänzungen versorgen zu können. Seinem Leitbild ist der Kommentar aber in all den Jahren treu geblieben: Die Kommentierungen weisen die notwendige wissenschaftliche Tiefe auf, vermögen aber zugleich eine Verbindung zu anwendungsorientierten Lösungen herzustellen.

Die Herausgeber danken allen Autor:innen für ihren Einsatz, trotz großer beruflicher Belastung ihre qualitätsvollen Manuskripte (meist) zeitgerecht zu übermitteln. Dem Verlag Manz, insbesondere Verlagsleiter *Mag. Heinz Korntner* und dem Leiter Steuer- und Wirtschaftsrecht, *Mag. Christian Giendl*, sei für die mittlerweile jahrzehntelange vertrauliche Zusammenarbeit herzlich gedankt. Seit einigen Jahren zeichnet Frau *MMag. Astrid Trawöger* für das akribische Lektorat verantwortlich; auch ihr sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Den Wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen am Department für Rechtswissenschaften und Internationale Beziehungen der Universität für Weiterbildung Krems, Fachbereich Unternehmens-, Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht, *Dr. Lisa Jost, BA*, *Mag. Stefan Knotzer* und *MMag. Victoria Michler* danken die Herausgeber für Hinweise zu den Manuskripten sowie für die Aktualisierung von Verzeichnissen.

Wien, im Mai 2022

*Manfred Straube
Thomas Ratka
Roman A. Rauter*

9783214250751
Wiener Kommentar zum UGB 4. Auflage
Manfred Straube, Thomas Ratka, Roman Alexander Rauter
MANZ Verlag Wien

Jetzt bestellen

Aus dem Vorwort zur 4. Auflage (1. Ausgabe der Titelei)

Mit dem Handelsrechts-Änderungsgesetz – HaRÄG (BGBl I 2005/120) trat die größte Reform im Bereich des Handels- bzw Unternehmensrechts der Nachkriegszeit in Kraft; die Änderungen betrafen vornehmlich das HGB, das nunmehr infolge der Umbenennung als „Unternehmensgesetzbuch“ (UGB) weiterbesteht. [...]

Gleich wie sich das UGB hinter der – angesichts solcher gravierender Umwälzungen – bescheidenen Bezeichnung „Handelsrechts-Änderungsgesetz“ verbirgt, ist auch die 4. Auflage des ehemaligen HGB- und nunmehrigen UGB-Kommentars mehr als eine „bloße“ Aktualisierung um neue Judikatur, Lehrmeinungen und die sonst „üblichen“ Gesetzesnovellen, welche entsprechend die „üblichen“ Neuauflagen in regelmäßigen Abständen erforderlich machen: In vielen Bereichen musste die Kommentierung völlig neu verfasst werden – zudem waren gerade im Bereich der Neuregelungen schwierige dogmatische Fragestellungen zu behandeln, zu denen sich bislang naturgemäß – nur kurze Zeit nach Inkrafttreten des UGB – weder eine Rechtsprechung noch herrschende Lehrmeinungen herausbilden konnten. Daher ist es nicht unbescheiden, die 4. Auflage fast ebenso als „Pionierleistung“ zu bezeichnen wie die 1. Auflage im Jahr 1987: War diese die erste durchgängige selbständige Kommentierung des österreichischen HGB, so stellt die 4. Auflage die erste durchgängige Kommentierung des nunmehrigen UGB dar.

Als Erscheinungsform wurde dabei zudem erstmals das „Faszikel-System“ gewählt, das in Zukunft ein schnelleres Reagieren auf Gesetzesänderungen durch Aktualisierung der betroffenen Faszikel ermöglicht. Zugleich reiht sich der UGB-Kommentar in die erfolgreiche Reihe der „Wiener Kommentare“ des Verlages Manz ein. Mit dem von mir herausgegebenen „Wiener Kommentar zum GmbHG“ ist bereits 2008 ein Werk gleichen Konzepts erschienen, sodass sich GmbHG- und UGB-Kommentar künftig in ihrer Handhabbarkeit für den/die Benutzer/in auf optimale Weise verbinden lassen. [...]

Wien, im Oktober 2009

Manfred Straube

9783214250751
Wiener Kommentar zum UGB 4. Auflage
Manfred Straube, Thomas Ratka, Roman Alexander Rauter
MANZ Verlag Wien

Jetzt bestellen

Verzeichnis der Autor:innen

Dr. Lukas Allram, Universitätslektor am Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der WU Wien

Univ.-Prof. Ing. Dr. **Clemens Appl**, LL.M., Zentrum für Geistiges Eigentum, Medien- und Innovationsrecht, Universität für Weiterbildung Krems

Dr. Veronika Appl, LL.M., Rechtsanwältin in Wien

Univ.-Prof. Mag. Dr. **Martin Auer**, Fachbereich für Arbeits- und Wirtschaftsrecht, Universität Salzburg

Assoz. Univ.-Prof. Dr. **Sebastian Bergmann**, LL.M. MBA, Institut für Finanzrecht, Steuerrecht und Steuerpolitik, Universität Linz sowie Rechtsanwalt, Steuerberater und Partner bei BERGMANN HABSBURG Rechtsanwälte GmbH in Wien

MMag. Dr. **Ulrich Edelmann**, MIM (CEMS), Rechtsanwalt und Partner bei DSC Doralt Seist Csoklich Rechtsanwälte GmbH in Wien

Univ.-Prof. Dr. **Michael Enzinger**, Rechtsanwalt und Partner bei Lattenmayer, Luks & Enzinger Rechtsanwälte GmbH in Wien

Dr. Wendelin Ettmayer, LL.M., Rechtsanwalt und Partner bei KPMG Law in Wien

ao. Univ.-Prof. Dr. **Siegfried Fina**, Institut für Unternehmens- und Wirtschaftsrecht, Universität Wien sowie Department für Rechtswissenschaften und Internationale Beziehungen, Universität für Weiterbildung Krems

Dr. Dominik Fuchs, Salzburg

MMag. Dr. **Martin Gaggl**, Leiter Recht, Intermarket Bank AG in Wien

Priv.-Doz. MMag. Dr. **Thomas Haberer**, Rechtsanwalt und Partner bei KWR Karasek Wietrzik Rechtsanwälte GmbH in Wien

Mag. **Lukas Honzak**, Rechtsanwalt und Partner bei Held Berdnik Astner & Partner Rechtsanwälte GmbH in Wien und Eisenstadt

Dr. Lisa Jost, BA, Rechtsanwaltsanwärterin bei BINDER GRÖSSWANG Rechtsanwälte GmbH in Wien

Prof. (FH) Dr. **Armin J. Kammel**, LL.M., MBA, Professor (FH) für Bankrecht und Finanzmarktregulierung an der Lauder Business School sowie Senior Manager Financial Services Advisory, KPMG Austria in Wien

Mag. **Stefan Knotzer**, Rechtsanwaltsanwärter bei Schima Mayer Starlinger Rechtsanwälte in Wien

em. o. Univ.-Prof. Dr. **Hans-Georg Koppensteiner**, LL.M., Fachbereich für Arbeits-, Wirtschafts- und Europarecht, Universität Salzburg

em. Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. **Ernst A. Kramer**, Universität Basel

Verzeichnis der Autor:innen

Mag. **Katharina Lienbacher**, Richterin des Handelsgerichtes Wien

Dr. **Claudia K. Martini**, Rechtsanwältin in Basel

Dr. **Philipp Merzo**, Rechtsanwalt bei Grama Schwaighofer Vondrak Rechtsanwälte GmbH in Wien

Dr. **Robert Miklauschina**, Rechtsanwalt und Partner bei Held Berdnik Astner & Partner Rechtsanwälte GmbH in Wien und Graz sowie seit 2012 allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für die Fachgebiete Logistik-, Speditions- und Frachtrecht

Mag. **Wilhelm Milchrahm**, Rechtsanwalt und Partner bei Milchrahm Stadlmann Rechtsanwälte OG in Wien

Univ.-Prof. Dr. **Sebastian Mock**, Institut für Zivil- und Zivilverfahrensrecht, Wirtschaftsuniversität Wien

Mag. Dr. **Erich Neumeister**, LL.M., Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Dr. **Erik Pinetz**, LL.M., MSc, Universitätslektor sowie Steuerberater und Rechtsanwalt in Neusiedl am See

Dr. **Matthias Potyka**, LL.M., Abteilung für Unternehmens- und Gesellschaftsrecht, Bundesministerium für Justiz

Mag. **Thomas Preisinger**, Rechtsanwalt und Partner bei Rechtsanwälte Stögerer-Preisinger in Wien

Univ.-Prof. DDr. **Thomas Ratka**, LL.M., Department für Rechtswissenschaften und Internationale Beziehungen, Universität für Weiterbildung Krems

Dr. **Roman Alexander Rauter**, in einer Wiener Rechtsanwaltskanzlei tätig

Univ.-Prof. Dr. **Martin Schauer**, Institut für Zivilrecht, Universität Wien

em. o. Univ.-Prof. Dr. **Wolfgang Schuhmacher**, Fachbereich für Arbeits-, Wirtschafts- und Europarecht, Universität Salzburg

Dr. **Peter Schütz**, Rechtsanwalt in Stixneusiedl †

Dr. **Michael Stögerer**, Rechtsanwalt und Partner bei Rechtsanwälte Stögerer-Preisinger in Wien

Univ.-Prof. i. R. Dr. **Manfred Straube**, Institut für Unternehmens- und Wirtschaftsrecht, Universität Wien

ADir. RR **Walter Szöky**, Diplomrechtspfleger, Handelsgericht Wien, Präsident der VDRÖ

Univ.-Prof. Dr. **Julia Told**, Institut für Zivil- und Zivilverfahrensrecht, Wirtschaftsuniversität Wien

Dr. **Clemens Völkl**, Rechtsanwalt und Partner bei Völkl Rechtsanwälte in Wien

Assoz.-Prof. PD. MMag. DDr. **Patrick Warto**, Fachbereich für Arbeits- und Wirtschaftsrecht, Universität Salzburg

Hon.-Prof. DDr. **Jörg Zehetner**, Rechtsanwalt und Partner bei KWR Karasek Wietrzyk
Rechtsanwälte GmbH in Wien

9783214250751
Wiener Kommentar zum UGB 4. Auflage
Manfred Straube, Thomas Ratka, Roman Alexander Rauter
MANZ Verlag Wien

Jetzt bestellen

Bundesgesetz über besondere zivilrechtliche Vorschriften für Unternehmen (Unternehmensgesetzbuch – UGB)

StF: (dt) HGB: dRGBI 1897/219;

**Einführung im Lande Österreich durch dRGBI 1938 I S 1428, dRGBI 1938 I S 1999;
übergeleitet in der Republik Österreich durch StGBI 1945/6, StGBI 1945/184;
umbenannt durch BGBl I 2005/120;
idF BGBl I 2021/86**

Bearbeitet haben:

<i>Dr. Lukas Allram:</i>	§§ 416 – 424
<i>Univ.-Prof. Ing. Dr. Clemens Appl, LL.M.:</i>	§§ 118, 119
<i>Dr. Veronika Appl, LL.M.:</i>	§§ 39, 40, 179 – 188
<i>Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Auer:</i>	§§ 123 – 144, 159 – 161, 170 – 178
<i>Assoz. Univ.-Prof. Dr. Sebastian Bergmann, LL.M. MBA:</i>	§ 454
<i>MMag. Dr. Ulrich Edelmann, MIM (CEMS):</i>	§§ 162, 163
<i>Univ.-Prof. Dr. Michael Enzinger:</i>	§§ 114 – 117
<i>Dr. Wendelin Ettmayer, LL.M.:</i>	§§ 15, 16
<i>ao. Univ.-Prof. Dr. Siegfried Fina:</i>	Anh Vor § 343 (ECG)
<i>Dr. Dominik Fuchs:</i>	§§ 17 – 20, Vor § 38, § 38
<i>MMag. Dr. Martin Gaggl:</i>	§ 14
<i>Priv.-Doz. MMag. Dr. Thomas Haberer:</i>	§§ 455 – 460
<i>Mag. Lukas Honzak:</i>	Vor Abschnitten 4 – 7, Vor Abschnitt 4: Speditionsgeschäft, §§ 407 – 414
<i>Dr. Lisa Jost, BA:</i>	§ 1
<i>Prof. (FH) Dr. Armin J. Kammel, LL.M., MBA:</i>	§§ 164 – 166
<i>Mag. Stefan Knotzer:</i>	Anh IV: MaklerG
<i>em. o. Univ.-Prof. Dr. Hans-Georg Koppensteiner:</i>	§§ 123 – 144, 159 – 161, 170 – 177
<i>em. Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Ernst A. Kramer:</i>	Vor §§ 373 – 381, Anh Vor § 373 (UN-Kaufrecht), §§ 373 – 381
<i>Mag. Katharina Lienbacher</i>	Anh VIII: Multimodaler Transport
<i>Dr. Claudia K. Martini:</i>	Vor §§ 373 – 381, Anh Vor § 373 (UN-Kaufrecht), §§ 373 – 381
<i>Dr. Philipp Merzo:</i>	§§ 383 – 405
<i>Dr. Robert Miklauschina:</i>	Anh VII: CMR
<i>Mag. Wilhelm Milchrahm:</i>	§§ 112, 113
<i>Univ.-Prof. Dr. Sebastian Mock:</i>	§§ 167 – 169

Mag. Dr. Erich Neumeister, LL.M.:

Anh I Eisenbahnrecht: EisbBFG,

Anh II Eisenbahnrecht: CIM

Dr. Erik Pinetz, LL.M., MSc:

§§ 416–424

Dr. Matthias Potyka, LL.M.:

§ 7, Anh III zu § 7: Firmenbuchgesetz: §§ 1–14

Mag. Thomas Preisinger:

§§ 425–451, Anh V: AÖSp,
Anh VI: SVS/RVS, Anh VIII: Multimodaler Transport

Univ.-Prof. DDr. Thomas Ratka, LL.M.:

Einführung, §§ 1, 2, 11–13

Dr. Roman Alexander Rauter:

§§ 4–6, Vor § 343, §§ 343–351,
383–405

Univ.-Prof. Dr. Martin Schauer:

§ 105, Anh zu § 105, §§ 106–109,
120–122

em. o. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Schuhmacher:

§§ 17–37, Vor § 38, §§ 38,
353–372

Dr. Peter Schütz:

Anh II zu § 452: Luftfracht

Dr. Michael Stögerer:

§§ 425–451, Anh V: AÖSp,
Anh VI: SVS/RVS

Univ.-Prof. i. R. Dr. Manfred Straube:

Einführung, §§ 1, 4–6, 179–188

ADir. RR Walter Szöky:

Anh III zu § 7: Firmenbuchgesetz:
§§ 15–43

Univ.-Prof. Dr. Julia Told:

§§ 8, 110, 111

Dr. Clemens Völk:

§ 3, §§ 9, 10, 15

Assoz.-Prof. PD. MMag. DDr. Patrick Warto:

§§ 48–58, 145–158

Hon.-Prof. DDr. Jörg Zehetner:

§§ 455–460

Paragraphenübersicht

Erstes Buch Allgemeine Bestimmungen

§§ 1 – 58

1. Abschnitt. Begriffe und Anwendungsbereich	§§ 1 – 6
2. Abschnitt. Firmenbuch	§§ 7 – 16
3. Abschnitt. Firma	§§ 17 – 37
4. Abschnitt. Unternehmensübergang	§§ 38 – 40
5. Abschnitt. Prokura und Handlungsvollmacht	§§ 48 – 58

Zweites Buch Offene Gesellschaft, Kommanditgesellschaft und stille Gesellschaft

§§ 105 – 188

1. Abschnitt. Offene Gesellschaft	§§ 105 – 160
1. Titel. Errichtung der Gesellschaft	§§ 105 – 107
2. Titel. Rechtsverhältnis der Gesellschafter untereinander	§§ 108 – 122
3. Titel. Rechtsverhältnis der Gesellschafter zu Dritten	§§ 123 – 130
4. Titel. Auflösung der Gesellschaft und Ausscheiden von Gesellschaftern	§§ 131 – 144
5. Titel. Liquidation der Gesellschaft	§§ 145 – 158
6. Titel. Zeitliche Begrenzung der Haftung	§§ 159, 160
2. Abschnitt. Kommanditgesellschaft	§§ 161 – 178
3. Abschnitt. Stille Gesellschaft	§§ 179 – 188

Viertes Buch Unternehmensbezogene Geschäfte

§§ 343 – 460

1. Abschnitt. Allgemeine Vorschriften	§§ 343 – 372
2. Abschnitt. Warenkauf	§§ 373 – 381
3. Abschnitt. Kommissionsgeschäft	§§ 383 – 405
4. Abschnitt. Speditionsgeschäft	§§ 407 – 414
5. Abschnitt. Lagergeschäft	§§ 416 – 424
6. Abschnitt. Frachtgeschäft	§§ 425 – 451
7. Abschnitt. Investitionsersatz	§ 454
8. Abschnitt. Zahlungsverzug	§§ 455 – 460
Inkrafttreten (nicht gesondert kommentiert)	§ 906
Übergangsbestimmungen zum Handelsrechts-Änderungsgesetz	§ 907
(nicht gesondert kommentiert)	

9783214250751
Wiener Kommentar zum UGB 4. Auflage
Manfred Straube, Thomas Ratka, Roman Alexander Rauter
MANZ Verlag Wien

Jetzt bestellen

Sonstige Rechtsvorschriften

Alphabetische Übersicht über im Rahmen der UGB-Kommentierung aufgenommene einschlägige Bestimmungen

Allgemeine Österreichische Spediteurbedingungen – AÖSp (Anh V)

E-Commerce-Gesetz – ECG (Anh zu Vor § 343)

Einheitliche Rechtsvorschriften für den Vertrag über die internationale Eisenbahnbeförderung von Gütern – CIM (Anh II)

Eisenbahn-Beförderungs- und Fahrgastrechtegesetz – EisbBFG (Anh I)

Firmenbuchgesetz – FBG §§ 1–43 (Anh III)

Luftfahrtgesetz – LFG (Anh II zu § 452)

Maklergesetz – MaklerG (Anh IV)

Speditionsversicherungsschein/Rollfuhrversicherungsschein – SVS/RVS (Anh VI)

Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenauf (CISG) – UN-Kaufrecht (Anh zu Vor §§ 373)

Übereinkommen über den Beförderungsvertrag im internationalen Güterverkehr – CMR (Anh VII)

Übereinkommen zur Vereinheitlichung bestimmter Vorschriften über die Beförderung im internationalen Luftverkehr unterzeichnet in Montreal am 28. Mai 1999 samt Erklärung – Montrealer Abkommen (Anh II zu § 452)

9783214250751
Wiener Kommentar zum UGB 4. Auflage
Manfred Straube, Thomas Ratka, Roman Alexander Rauter
MANZ Verlag Wien

Jetzt bestellen

Abkürzungsverzeichnis

aA	= andere/r Ansicht
aaO	= am angegebenen Ort
AB	= Ausschussbericht
ABB	= Allgemeine Bankbedingungen
AbgÄG	= Abgabenänderungsgesetz
ABGB	= Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch
ABl	= Amtsblatt der Europäischen Union
abl	= ablehnend
Abs	= Absatz
Abschn	= Abschnitt
abw	= abweichend
AC	= „Sammlung von Entscheidungen zum Handelsgesetzbuch“, begründet von <i>Adler/Clemens</i> , fortgeführt von <i>Friedländer</i>
AcP	= „Archiv für die civilistische Praxis“ (dt)
ADHGB	= Allgemeines Deutsches Handelsgesetzbuch
ADSp	= Allgemeine Deutsche Spediteurbedingungen
ADV	= automationsunterstützte Datenverarbeitung
aE	= am Ende
AEUV	= Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union
aF	= alte Fassung
AFV	= ADV-Form Verordnung 2002
AG	= 1. Aktiengesellschaft 2. „Die Aktiengesellschaft“ (dt) 3. Amtsgericht
AGB	= Allgemeine Geschäftsbedingungen
AGBG	= Gesetz zur Regelung des Rechts der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (dt)
AGT	= Allgemeine Geschäftsbedingungen für Transporteure
AHGB	= Allgemeines Handelsgesetzbuch
AktG	= Aktiengesetz
allg	= allgemein/er/e/es
ALR	= Preußisches Allgemeines Landrecht
aM	= anderer Meinung
AN	= Arbeitnehmer
AnfO	= Anfechtungsordnung
AngG	= Angestelltengesetz
Anh	= Anhang
Anm	= Anmerkung
AnwBl	= „Österreichisches Anwaltsblatt“
AnwZ	= „Österreichische Anwalts-Zeitung“
ao	= außerordentliche/er/es
AO	= Ausgleichsordnung (ersetzt durch IO)
AÖSp	= Allgemeine Österreichische Spediteurbedingungen
AR	= Aufsichtsrat

Abkürzungsverzeichnis

Arb	= „Sammlung arbeitsrechtlicher Entscheidungen“, hrsg von <i>Tades</i> , früher von BMJ
ArbVG	= Arbeitsverfassungsgesetz
ARD	= „Aktuelles Recht zum Dienstverhältnis“
arg	= argumento
ARGE/Arge	= Arbeitsgemeinschaft
Arge-GO	= Geschäftsordnung für Arge-Verträge
Art	= Artikel
ÄrzteG	= Ärztegesetz 1998
AS	= 1. Sammlung der Entscheidungen des k. k. obersten Gerichtshofes in Civilsachen (begründet von <i>Novak</i> ; ab 1879, neue Folge ab 1901) 2. (Amtliche) „Sammlung der eidgenössischen Bundesgesetze und Verordnungen“
ASGG	= Arbeits- und Sozialgerichtsgesetz
ASVG	= Allgemeines Sozialversicherungsgesetz
AT	= Allgemeiner Teil
ATL	= Allgemeine Transportbedingungen für das Lastfuhrwerksgewerbe
ATS	= Österreichischer Schilling
Aufl	= Auflage
auf	= ausführlich
AußStrG	= Außerstreitgesetz
AVB	= Allgemeine Versicherungsbedingungen
AVG	= Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991
AVRAG	= Arbeitsvertragsrechts-Anpassungsgesetz
BAG	= Bundesarbeitsgericht (dt)
BAO	= Bundesabgabenordnung
BayObLG	= Bayerisches Oberstes Landesgericht
BB	= „Betriebs-Berater“ (dt)
BBG	= Budgetbegleitgesetz
bbl	= „Baurechtliche Blätter“
Bd	= Band
BeckOGK HGB	= beck-online.GROSSKOMMENTAR (s im Literaturverzeichnis <i>Henssler</i>)
BeckOK HGB	= Beck'scher Online-Kommentar (s im Literaturverzeichnis <i>Häublein/Hoffmann-Theinert</i>)
BeckRS	= „Beck-Rechtsprechung“ (dt; beck-online)
BefBedMöTr	= Beförderungsbedingungen für den Möbeltransport
Begr	= Begründung
bes	= besondere/er/es
BetFG	= Beteiligungsfondsgesetz
betr	= betrifft, betreffend
BFH	= Bundesfinanzhof (dt)
BG	= 1. Bundesgesetz 2. Bezirksgericht
BGB	= Bürgerliches Gesetzbuch (dt)
BGBI	= Bundesgesetzblatt
BGH	= Bundesgerichtshof (dt)
BGHS	= Bezirksgericht für Handelssachen
BGHZ	= „Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Zivilsachen“ (dt)

BinnSchG	= Binnenschiffahrtsgesetz
BK	= Bundeskanzler/in
BKR	= „Zeitschrift für Bank- und Kapitalmarktrecht“ (dt)
Blg	= Beilage/n
BlgHH	= Beilagen Herrenhaus
BlgNR	= Beilage(n) zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
BM	= 1. Bundesminister/in 2. Bundesministerium
BMF	= 1. Bundesminister/in für Finanzen 2. Bundesministerium für Finanzen
BMJ	= 1. Bundesminister/in für Justiz 2. Bundesministerium für Justiz
BMVIT	= Bundesminister(ium) für Verkehr, Innovation und Technologie
BörseG	= Börsegesetz
BRÄG	= Berufsrechts-Änderungsgesetz für Notare, Rechtsanwälte und Ziviltechniker
BRD	= Bundesrepublik Deutschland
BRIS	= Business Registers Interconnection System
BRZ	= Bundesrechenzentrum
Bsp	= Beispiel
BSVG	= Bauern-Sozialversicherungsgesetz
BT	= 1. Besonderer Teil 2. Bundestag (dt)
BTDrucks	= Drucksachen des deutschen Bundestages
BThOG	= Bundestheaterorganisationsgesetz
BUAG	= Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungsgesetz
BVerfG	= Bundesverfassungsgericht (dt)
BVergG	= Bundesvergabegesetz
B-VG	= Bundes-Verfassungsgesetz
BWG	= Bankwesengesetz
bzgl	= bezüglich
bzw	= beziehungsweise
ca	= circa (ungefähr)
cic/CIC	= culpa in contrahendo
CIM	= Einheitliche Rechtsvorschriften für den Vertrag über die internationale Eisenbahnbeförderung von Gütern – Anhang B zum Übereinkommen über den internationalen Eisenbahnverkehr (COTIF) vom 9. 5. 1980
CISG	= Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods)
CIV	= Einheitliche Rechtsvorschriften für den Vertrag über die internationale Eisenbahnbeförderung von Personen und Gepäck – Anhang A zum Übereinkommen über den internationalen Eisenbahnverkehr (COTIF) vom 9. 5. 1980
CMNI	= Budapest Übereinkommen über den Vertrag über die Güterbeförderung in der Binnenschiffahrt
CMR	= Übereinkommen über den Beförderungsvertrag im internationalen Straßengüterverkehr
COTIF	= Übereinkommen über den internationalen Eisenbahnverkehr

Abkürzungsverzeichnis

D	= Deutschland
d	= deutsch/e/er/es (vor einer anderen Abkürzung)
dAktG	= (deutsches) Aktiengesetz
DB	= „Der Betrieb“ (dt)
dBGBI	= (deutsches) Bundesgesetzblatt
DCF	= Discounted Cashflow(-Verfahren)
dens	= denselben
DepG	= Depotgesetz
ders	= derselbe
dGenG	= (deutsches) Genossenschaftsgesetz
dGmbHG	= (deutsches) Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung
dh	= das heißt
DHG	= Dienstnehmerhaftpflichtgesetz
dHGB	= (deutsches) Handelsgesetzbuch
dhM	= deutsche herrschende Meinung
dies	= dieselbe/n
diff	= differenzierend
Diss	= Dissertation
dNotZ/DNotZ	= „Deutsche Notar-Zeitschrift“ (dt)
DÖV	= „Die Öffentliche Verwaltung“ (dt)
DRdA	= „Das Recht der Arbeit“
DREvBl	= „Evidenzblatt der Rechtsmittelentscheidungen“ als Beilage zum „Deutschen Recht“
dRGBI/DRGBI	= deutsches Reichsgesetzblatt
dRsp	= deutsche Rechtsprechung
ds	= das sind
DSG	= Datenschutzgesetz
DSGVO	= Datenschutz-Grundverordnung
DStR	= „Deutsches Steuerrecht“ (dt)
dt	= deutsch/e/er/es
DZWir	= Deutsche Zeitschrift für Wirtschafts- und Insolvenzrecht (dt)
E	= 1. Entscheidung 2. Erkenntnis
EB	= Erläuternde Bemerkungen (zur Regierungsvorlage)
EBG	= Eisenbahngesetz
ecolex	= „Fachzeitschrift für Wirtschaftsrecht“
EDV	= elektronische Datenverarbeitung
EEG	= Eintragene Erwerbsgesellschaft
EG	= 1. Europäische Gemeinschaft 2. Einführungsgesetz
EGG	= Erwerbsgesellschaftengesetz
EGV	= EG-Vertrag, Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaften
EGZPO	= Einführungsgesetz zur Zivilprozessordnung
Einf	= Einführung
Einl	= Einleitung
EisBFG	= Eisenbahn-Beförderungs- und Fahrgastrechtegesetz
EisbG	= Eisenbahngesetz 1957
EKEG	= Eigenkapitalersatz-Gesetz

(XX)

Straube/Ratka/Rauter, UGB I⁴, Titel

EKHG	= Eisenbahn- und Kraftfahrzeughaftpflichtgesetz
EMRK	= Europäische Menschenrechtskonvention
endg	= endgültig
entspr	= entsprechend/e/er/es
EO	= Exekutionsordnung
Erg	= 1. Ergänzung 2. Ergänzungsband
Erk	= Erkenntnis
Erläut	= Erläuterungen
ErläutRV/ErlRV	= Erläuterung/en zur Regierungsvorlage
ERV	= Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr
ESt	= Einkommenssteuer
EStG	= Einkommensteuergesetz
et al	= et alii (und andere)
etc	= et cetera (und so weiter)
EU	= Europäische Union
EU-GesRÄG	= EU-Gesellschaftsrechtsänderungsgesetz
EuGH	= Europäischer Gerichtshof
EuGVVO	= Europäische Gerichtsstands- und Vollstreckungsverordnung; VO (EG) 33/2001 des Rates v 22. 9. 1968 über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen (ersetzt durch EU-VO 1215/2012 – „Brüssel Ia-VO“)
EuInsVO	= Europäische Insolvenz-Verordnung; VO (EG) 1346/2000 des Rates v 29. 5. 2000 über Insolvenzverfahren
EUR	= Euro
EUV	= EU-Vertrag, Vertrag über die Europäische Union
EU-VerschG	= EU-Verschmelzungsgesetz
EuZVO	= VO (EG) 1393/2007 über die Zustellung gerichtlicher und außgerichtlicher Schriftstücke in Zivil- oder Handelssachen in den Mitgliedsstaaten
EV	= 1. einstweilige Verfügung 2. Einführungsverordnung
EvBl	= „Evidenzblatt der Rechtsmittelentscheidungen“ in Österreichische Juristen-Zeitung
EVHGB	= Vierte Verordnung zur Einführung handelsrechtlicher Vorschriften im Lande Österreich (auch: „4. Einführungsverordnung zum HGB“)
EVO	= Eisenbahn-Verkehrsordnung
evtl	= eventuell
EVÜ	= Europäisches Schuldvertragsübereinkommen; Übereinkommen über das auf vertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht
EWG	= Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EWIV	= Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung
EWIVG	= EWIV-Ausführungsgesetz
EWIV-VO	= VO (EWG) 2137/85 des Rates vom 25. 7. 1985 über die Schaffung einer Europäischen wirtschaftlichen Interessenvereinigung (EWIV)
EWiR	= „Entscheidungen zum Wirtschaftsrecht“ (dt)
EWR	= Europäischer Wirtschaftsraum
EWS	= „Europäisches Wirtschafts- und Steuerrecht“ (dt)
EZB	= Europäische Zentralbank

Abkürzungsverzeichnis

f	= folgende/er/es
FA	= Finanzamt
FB	= Firmenbuch
FBE	= „Gesellschaftsrechtliche Entscheidungen der Firmenbuchgerichte“
FBG	= Firmenbuchgesetz
FBL	= FIATA-Konossement für den multimodalen Transport („FIATA Multimodal Transport Bill of Lading“)
FBR-V	= Firmenbuch-Rückerfassungs-Verordnung
ff	= und der/die folgenden
FGG	= Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (dt)
FIATA	= Internationale Föderation der Spediteurorganisationen („Fédération Internationale des Associations de Transitaire et Assimilés“)
FinStrG	= Finanzstrafgesetz
FJ	= „Finanzjournal“
FMA	= Finanzmarktaufsicht
FN	= 1. Fußnote 2. Firmenbuchnummer
FS	= Festschrift
G	= Gesetz
GA	= 1. Generalanwalt 2. Gutachten
GBG	= Allgemeines Grundbuchgesetz 1955
GBlÖ	= Gesetzesblatt für das Land Österreich
GbR	= Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GBU	= „GmbH Bulletin“
GedS	= Gedenkschrift, Gedächtnisschrift
GEG	= Gerichtliches Einbringungsgesetz
gem	= gemäß
Gen	= Genossenschaft/en
GenG	= Genossenschaftsgesetz
GenRÄG	= Genossenschaftsrechtsänderungsgesetz
GenRevG	= Genossenschaftsrevisionsgesetz
GenSpaltG	= Genossenschaftsspaltungsgesetz
GenVG	= Genossenschaftsverschmelzungsgesetz
Geo	= Geschäftsordnung für die Gerichte I. und II. Instanz
GES/GeS	= „Zeitschrift für Gesellschaftsrecht und angrenzendes Steuerrecht“, früher „Zeitschrift für Gesellschafts- und Steuerrecht“
GesAusG	= Gesellschafter-Ausschlussgesetz
GesBR/GesBR	= Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GesBR-RG	= GesbR-Reformgesetz
GesmbH	= Gesellschaft/en mit beschränkter Haftung
GesR	= Gesellschaftsrecht
GesRÄG	= Gesellschaftsrechts-Änderungsgesetz
GesRZ	= „Der Gesellschafter“
GewO	= Gewerbeordnung 1994
GewRÄG	= Gewährleistungsrechtsänderungsgesetz
Gf/GF	= Geschäftsführer
gF	= geltende Fassung
GG	= (deutsches) Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland

ggf	= gegebenenfalls
GGG	= Gerichtsgebührengesetz
ggt	= gegenteilig
ggü	= gegenüber
GK	= Gemeinschaftskommentar
GKG/GKoärG	= Gerichtskommissärgesetz
glA	= gleicher Ansicht
GIBG	= Gleichbehandlungsgesetz
GIU	= „Sammlung von zivilrechtlichen Entscheidungen des k. k. Obersten Gerichtshofes“, hrsg von <i>Glaser und Unger</i> (1853–1897)
GIUNF	= „Sammlung von zivilrechtlichen Entscheidungen des k. k. Obersten Gerichtshofes“, neue Folge (1898–1915)
GmbH	= Gesellschaft/en mit beschränkter Haftung
GmbHG	= Gesetz über Gesellschaften mit beschränkter Haftung
GmbHR	= 1. „GmbH-Rundschau“ (dt) 2. GmbH-Recht
GmbHRdsch	= „GmbH-Rundschau“ (dt)
GMG	= Gebrauchsmustergesetz
GoA	= Geschäftsführung ohne Auftrag
GoB	= 1. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung 2. Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung (auch: GoBil)
GO	= Geschäftsordnung
GOG	= Gerichtsorganisationsgesetz
GP	= Gesetzgebungsperiode
GPR	= „Zeitschrift für das Privatrecht der Europäischen Union“ (dt)
grds	= grundsätzlich
GrESt	= Grunderwerbsteuer
GrEStG	= Grunderwerbsteuergesetz 1987
GroßKomm/Groß-komm	= Großkommentar (zum dHGB s im Literaturverzeichnis unter <i>Cannaris/Habersack/Schäfer</i>)
GRUR	= „Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht“ (dt)
GRURInt	= „Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht; Internationaler Teil“ (dt)
GSVG	= Gewerbliches Sozialversicherungsgesetz
GuV	= Gewinn- und Verlustrechnung
H	= Heft
hA	= herrschende Ansicht
HaRÄG	= Handelsrechts-Änderungsgesetz
Hb/HB/HdB/Hdb	= Handbuch
HG	= Handelsgericht
HGB	= 1. Handelsgesetzbuch (österr; nunmehr UGB) 2. Handelsgesetzbuch (dt)
HK-HGB	= Heidelberger Kommentar zum Handelsgesetzbuch
hL	= herrschende Lehre
HlSchG	= Halbleiterschutzgesetz
hM	= herrschende Meinung
HP	= Haager Protokoll zur Änderung des Abkommens zur Vereinheitlichung von Regeln über die Beförderung im internationalen Luftverkehr

Abkürzungsverzeichnis

HR	= Handelsrecht
Hrsg	= Herausgeber
hrsg	= herausgegeben
HRV	= Handelsregisterverfügung
HS	= 1. Halbsatz 2. „Handelsrechtliche Entscheidungen“, begründet von <i>Stanzl</i>
HS Erg/HS ErgBd	= „Handelsrechtliche Entscheidungen Ergänzungsband“
HVertrG/HVG	= Handelsvertretergesetz
IATA	= International Air Transport Association
ICC	= Internationale Handelskammer (International Chamber of Commerce)
idF	= in der Fassung
idgF	= in der geltenden Fassung
idR	= in der Regel
idS	= in diesem Sinne
idZ	= in diesem Zusammenhang
iE	= im Ergebnis
ieS	= im engeren Sinn
IHK	= Internationale Handelskammer
iHv	= in Höhe von
iL	= in Liquidation
ImmoInvFG	= Immobilien-Investmentfondsgesetz
immolex	= „Neues Miet- und Wohnrecht“
ImmZ	= „Österreichische Immobilien-Zeitung“
inkl	= inklusive
inl	= inländisch/e/er/es
insb	= insbesondere
InsO	= (deutsche) Insolvenzverordnung
int	= international/e/er/es
InvFG	= Investmentfondsgesetz
IO	= Insolvenzordnung (ersetzt seit 1. 7. 2010 die KO und die AO)
IPR	= Internationales Privatrecht
IPRax	= „Praxis des Internationalen Privat- und Verfahrensrechts“ (dt)
IPRG	= Bundesgesetz über das Internationale Privatrecht (IPR-Gesetz)
IRÄ-BG	= Insolvenzrechtsänderungs-Begleitgesetz
IRÄG	= Insolvenzrechtsänderungsgesetz
iS	= im Sinne
iSd	= im Sinne des/der
IStr	= „Internationales Steuerrecht“ (dt)
iSv	= im Sinne von
iÜ	= im Übrigen
iVm	= in Verbindung mit
IVTB	= Internationale Verlade- und Transportbedingungen für die Binnenschifffahrt
iW	= im Wesentlichen
iwS	= im weiteren Sinne
iZm	= im Zusammenhang mit
iZw	= im Zweifel

JA	= 1. Jahresabschluss 2. Justizausschuss 3. „Juristische Arbeitsblätter“ (dt)
JAB	= Bericht des Justizausschusses
JABL	= Amtsblatt der österreichischen Justizverwaltung
JAP	= „Juristische Ausbildung und Praxisvorbereitung“
JB	= 1. Jahrbuch (auch: Jb) 2. Judikatenbuch
JBl	= „Juristische Blätter“
JfB	= „Jurnal für Betriebswirtschaft“ (dt)
JGS	= „Justizgesetzsammlung“ (1780–1848)
Jhdt/s	= Jahrhundert/s
JMG	= „Journal für Medizin- und Gesundheitsrecht“
JN	= Jurisdiktionsnorm
JP	= 1. juristische Person 2. „Juristische Praxis“ (dt)
Jud	= Judikatur
jurP	= juristische Person
JuS	= „Juristische Schulung“ (dt)
JW	= „Juristische Wochenschrift“ (dt)
JZ	= „Juristenzeitung“ (dt)
Kap	= Kapitel
KartG	= Kartellgesetz 2005
KBB	= Koziol/Bydlinski/Bollenberger (s im Literaturverzeichnis)
KEG	= 1. Kommandit-Erwerbsgesellschaft (alt) 2. Kraftloserklärungsgesetz
KFS BW	= Fachgutachten zur Unternehmensbewertung (der Kammer der Wirtschaftstreuhänder)
Kfz	= Kraftfahrzeug
KG	= 1. Kommanditgesellschaft 2. Kreisgericht (dt) 3. Kammergericht (dt)
KGaA	= Kommanditgesellschaft auf Aktien
KindRÄG	= Kinderschichtsrechts-Änderungsgesetz
KMG	= Kapitalmarktgesezt
KMU	= kleine und mittlere Unternehmen
KO	= Konkursordnung (seit 1. 7. 2010 Insolvenzordnung/IO)
KOG	= Kartellobergericht
KölnKomm	= Kölner Kommentar
Komm	= Kommentar, Kommentierung
KonzernR	= Konzernrecht
KöSt	= Körperschaftsteuer
KRES	= Konsumentenrecht Entscheidungssammlung
krit	= kritisch
KSchG	= Konsumentenschutzgesetz
KStG	= Körperschaftsteuergesetz 1988
KTS	= „KTS – Zeitschrift für Insolvenzrecht“ (dt)
KUR	= „Kunst und Recht“ (dt)
KVG	= Kapitalverkehrsteuergesetz

Abkürzungsverzeichnis

KWG	= Kreditwesengesetz
L	= Lehre
leg cit	= legis citatae (der zitierten Vorschrift)
LES	= Liechtensteinische Entscheidungssammlung (in Liechtensteinische Juristenzeitung)
LFG	= Luftfahrtgesetz
Lfg	= Lieferung
LG	= 1. Landesgericht (ö) 2. Landgericht (dt) 3. Landesgesetz
LGBI	= Landesgesetzbuch
LGVÜ	= Luganer Gerichtsstands- und Vollstreckungsübereinkommen
LGZ	= Landesgericht für Zivilrechtssachen
Lit	= Literatur
lit	= litera (Buchstabe)
LM	= Nachschlagewerk des Bundesgerichtshofs, begründet von <i>Lindenmaier/Möhring</i> (dt)
lt	= laut
Ltd	= Limited Company
LuftVG	= Luftverkehrsgesetz
LwBetr	= „Der land- und forstwirtschaftliche Betrieb“
MaklerG	= Maklergesetz
Mat	= Materialien
maW	= mit anderen Worten
mbH	= mit beschränkter Haftung
MDR	= „Monatsschrift für Deutsches Recht“ (dt)
mE	= meines Erachtens
MietSlg	= „Mietrechtliche Entscheidungen“
MiFID	= Markets in Financial Instruments Directive (Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente)
mind	= mindestens
MinEntw	= Ministerialentwurf
Mio	= Million/en
mN	= mit Nachweisen
MoMig	= (deutsches) Gesetz zur Modernisierung des GmbH-Rechts und zur Bekämpfung von Missbräuchen
MR	= „Medien und Recht“
Mrd	= Milliarde/n
MRG	= Mietrechtsgesetz
MRK	= Europäische Menschenrechtskonvention
MSchG	= Markenschutzgesetz
MTF	= Multilateral Trading Facility
MÜ	= Montrealer Übereinkommen
MüHdB	= Münchener Handbuch
MünchKomm/	= Münchener Kommentar (s im Literaturverzeichnis unter Münchener Kommentar)
MüKo	= Musterschutzgesetz
MuSchG	= Musterschutzgesetz
mwH	= mit weiteren Hinweisen

mwN	= mit weiteren Nachweisen
MwSt	= Mehrwertsteuer
Nachw	= Nachweis/e
NBG	= Nationalbankgesetz
NeuFöG	= Neugründungs-Förderungsgesetz
nF	= 1. neue Fassung 2. neue Folge (auch: NF)
NJW	= „Neue Juristische Wochenschrift“ (dt)
NJW-RR	= „NJW-Rechtsprechungsreport Zivilrecht“ (dt)
N. N.	= unbekannter Verfasser bei Literaturangabe („nomen nescio“)
NO	= Notariatsordnung
NÖ	= Niederösterreich
nö	= niederösterreischisch/e/r
NotAktsG	= Notariatsaktsgesetz
Nov	= Novelle/n
NowakNF	= „Entscheidungen des k. k. Obersten Gerichtshofes in Civil- und Justizverwaltungssachen“ Neue Folge (ab 1901)
NR	= Nationalrat
Nr	= Nummer
Nw	= Nachweis/e
NZ	= „Österreichische Notariats-Zeitung“ (früher auch: „Notariats-Zeitung“, „Zeitschrift für Notariat und freiwillige Gerichtsbarkeit in Österreich“)
NZG	= „Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht“ (dt)
NZI	= „Neue Zeitschrift für Insolvenz- und Sanierungsrecht“ (dt)
NZ-K	= „Österreichische Notariats Zeitung“ – Leitsatzkartei
Ö	= Österreich
ö	= österreichisch/e/er/es (vor einer anderen Abkürzung)
ÖBA	= „Österreichisches Bankarchiv“
ÖBl	= „Österreichische Blätter für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht“
ÖBl-LS	= „Österreichische Blätter für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht“ – Leitsätze
odgl	= oder dergleichen
OECD	= Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEG	= Offene Erwerbsgesellschaft (alt)
OeNB	= Österreichische Nationalbank
OG	= Offene Gesellschaft
OGAW	= Organismen zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren
OGH	= Oberster Gerichtshof
OGHBrZ	= Oberster Gerichtshof für die Britische Zone
OHG	= Offene Handelsgesellschaft (alt [Ö], noch aktuell in D)
ÖJT	= Österreichischer Juristentag
ÖJZ	= „Österreichische Juristenzeitung“
ÖJZ-LSK	= „Österreichische Juristenzeitung“ – Leitsatzkartei
ÖKonzernR	= Österreichisches Konzernrecht
OLG	= Oberlandesgericht
OR	= Schweizerisches Obligationenrecht
ORF-G	= Bundesgesetz über den Österreichischen Rundfunk (ORF-Gesetz)

Abkürzungsverzeichnis

ÖRPf	= „Der österreichische Rechtspfleger“
österr	= österreichisch/er/e/es
ÖStZ	= „Österreichische Steuer-Zeitung“
ÖStZB	= Beilage zur „Österreichischen Steuer-Zeitung“
OTF	= Organised Trading Facility (Organisiertes Handelssystem)
ÖZW	= „Österreichische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht“
pa	= per annum, pro anno
PatG	= Patentgesetz
PfandBG/	
PfandbriefG	= Pfandbriefgesetz
PHG	= Produkthaftungsgesetz
PKG	= Pensionskassengesetz
PMG	= Postmarktgesetz
PostG	= Postgesetz
ppa	= per procura
PSG	= 1. Privatstiftungsgesetz 2. Produktsicherheitsgesetz
PSR	= „Die Privatstiftung“
PublG	= Publizitätsgesetz (dt)
PuG	= Publizitätsrichtlinie-Gesetz
PVÜ	= Pariser Verbandsübereinkunft zum Schutze des gewerblichen Eigentums
QuHGZ	= „Quartalshefte der Girozentrale“
RA	= Rechtsanwalt
RabelsZ	= „Rabels Zeitschrift für ausländisches und internationales Privatrecht“ (dt)
RAO	= Rechtsanwaltsordnung
RdA	= „Recht der Arbeit“
RdM	= „Recht der Medizin“
RdU	= 1. „Recht der Umwelt“ 2. „Revue de Droit Uniforme“
RdW	= „Österreichisches Recht der Wirtschaft“
RealZ	= „Österreichische Realitätenzeitung“
Recht	= „Das Recht“ (dt)
RegE	= Regierungsentwurf (dt)
ReLÄG	= Rechnungslegungsänderungsgesetz
RFG	= „Recht & Finanzen für Gemeinden“
RG	= 1. Reichsgericht 2. Reichsgesetz
RGBI	= Reichsgesetzbuch
RGR Komm HGB ²	= Kommentar zum Handelsgesetzbuch. Früher herausgegeben von Mitgliedern des Reichsgerichts, 2. Aufl (s im Literaturverzeichnis unter Kommentar zum Handelsgesetzbuch)
RGZ	= „Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen“ (dt)
RIS	= Rechtsinformationssystem des Bundes
RIW	= „Recht der internationalen Wirtschaft“ (dt)
rk	= rechtskräftig
RK	= Reformkommentar (s im Literaturverzeichnis unter Krejci)

RL	= Richtlinie
RLG	= Rechnungslegungsgesetz
Rn	= Randnummer
ROHG	= Reichsoberhandelsgericht
ROHGE	= „Entscheidungen des Reichs-Oberhandelsgerichts“ (bis Band II: „Entscheidungen des Bundesoberhandelsgerichts“)
Rom I-VO	= VO (EG) 593/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. 6. 2008 über das auf vertragliche Schuldverhältnisse anzuwen- dende Recht
Rom II-VO	= VO (EG) 864/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. 7. 2007 über das auf außervertragliche Schuldverhältnisse anzu- wendende Recht
RPfl	= Rechtspfleger
RpflG	= Rechtspflegergesetz
RS	= Rechtssatz
Rs	= Rechtssache
Rsp	= 1. Rechtsprechung 2. „Die Rechtsprechung“
RÜG	= Rechts-Überleitungsgesetz
RV	= Regierungsvorlage
RVS	= Rollfuhrversicherungsschein
RWZ	= „Österreichische Zeitschrift für Rechnungswesen“
RZ	= „Richterzeitung“
Rz	= Randziffer/n, Randzahl/en
S	= 1. Seite/n 2. Satz
s	= siehe
SCE	= Societas Cooperativa Europaea (Europäische Genossenschaft)
SCE-VO	= VO (EG) 1435/2003 des Rates vom 22. 7. 2003 über das Statut der Europäischen Genossenschaft (SCE)
SCEG	= Gesetz über das Statut der Europäischen Genossenschaft (Societas Cooperativa Europaea – SCE) (SCE-Gesetz)
SchG	= Scheckgesetz
SE	= Societas Europaea (Europäische Aktiengesellschaft)
SEG	= Gesetz über das Statut der Europäischen Gesellschaft (SE)
Sen	= Senat
Sess	= Session
SE-VO	= VO (EG) 2157/2001 des Rates vom 8. 10. 2001 über das Statut der Europäischen Gesellschaft (SE)
SigG	= Signaturgesetz (aufgehoben; s SVG)
Slg	= 1. Sammlung 2. Sammlung der Rechtsprechung des EuGH und des EuG
sog	= so genannt/e/er/es
SpaltG	= Spaltungsgesetz
SPE	= 1. Societas Privata Europaea (Europäische Privatgesellschaft) 2. Special Purpose Entities
SpG	= Sparkassengesetz
StBJB	= „Steuerberater-Jahrbuch“ (dt)
StF	= Stammfassung

Abkürzungsverzeichnis

stG/stGes	= stille Gesellschaft
StGB	= Strafgesetzbuch
StGG	= Staatsgrundgesetz über die allgemeinen Rechte der Staatsbürger
stProt	= stenografische/s Protokoll/e
str	= strittig
stRsp	= ständige Rechtsprechung
StruktVG	= Strukturverbesserungsgesetz
SVG	= Signatur- und Vertrauensdienstegesetz
SVS	= Speditionsversicherungsschein
SWK	= „Österreichische Steuer- und Wirtschaftskartei“
SWRÄG	= Sachwalterrechts-Änderungsgesetz
SZ	= Entscheidungen des österreichischen Obersten Gerichtshofes in Zivilsachen (Band/Nummer)
taxlex	= „Zeitschrift für Steuer und Beratung“
TP	= Tarifpost
TranspR	= „Transportrecht“ (dt)
TRG	= Transportrechtsreformgesetz (dt)
tw	= teilweise
Tz	= Textziffer
u	= und
ua	= 1. unter anderem 2. und andere
uÄ	= und Ähnliches
uam	= und andere/s mehr
UAV	= Urkundenarchivverordnung 2007
udgl	= und dergleichen
uE	= unseres Erachtens
UFS	= Unabhängiger Finanzsenat
UGB	= Unternehmensgesetzbuch (seit 1. 1. 2007 statt Handelsgesetzbuch)
UmgrStG	= Umgründungssteuergesetz
UmwG	= Umwandlungsgesetz
unstr	= unstrittig
unzutr	= unzutreffend
URÄG	= Unternehmensrechts-Änderungsgesetz
URG	= Unternehmensreorganisationsgesetz
UrhG	= Urheberrechtsgesetz
USP	= Unternehmensserviceportal
USt	= Umsatzsteuer
UStG	= Umsatzsteuergesetz
UStR	= Umsatzsteuerrichtlinien 2000
usw	= und so weiter
uU	= unter Umständen
uva	= und viele andere
UVS	= Unabhängiger Verwaltungssenat
UWG	= Bundesgesetz gegen den unlauteren Wettbewerb
uzw	= und zwar

(XXX)

Straube/Ratka/Rauter, UGB I⁴, Titelsei

V	= Verordnung
v	= 1. versus 2. vom, von
va	= vor allem
VAG	= Versicherungsaufsichtsgesetz
VbR	= „Zeitschrift für Verbraucherrecht“
VbVG	= Verbandsverantwortlichkeitsgesetz
VdRÖ	= Vereinigung der Diplomrechtspflegerinnen und Diplomrechtspfleger Österreichs
VerfR	= Verfassungsrecht
VerG	= Vereinsgesetz
VersR	= „Versicherungsrecht“ (dt)
VersRdSch	= „Versicherungsrundschau“
verst	= verstärkter
VersVG	= Versicherungsvertragsgesetz
VfGH	= Verfassungsgerichtshof
VfSlg	= „Sammlung der Erkenntnisse und wichtigsten Beschlüsse des Verfassungsgerichtshofes“
vgl	= vergleiche
VO	= 1. Verordnung 2. Verordnung der Europäischen Gemeinschaft/der Europäischen Union
Vorauf	= Voraufage
Vorbem	= Vorbemerkung/en
VR	= „Die Versicherungsrundschau“
VStG	= Verwaltungsstrafgesetz
VVaG	= Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit
VwGH	= Verwaltungsgerichtshof
VwSlg A	= „Sammlung der Erkenntnisse und Beschlüsse des Verwaltungsgerichtshofes“, Administrativrechtlicher Teil
VwSlg F	= „Sammlung der Erkenntnisse und Beschlüsse des Verwaltungsgerichtshofes“, Finanzrechtlicher Teil
VwSlgNF	= „Sammlung der Erkenntnisse und Beschlüsse des Verwaltungsgerichtshofes“, Neue Folge
VWT	= 1. Vereinigung Österreichischer Steuerberater und Wirtschaftstreuhänder 2. „Der Wirtschaftstreuhänder“
WA	= Warschauer Abkommen zur Vereinheitlichung von Regeln über die Beförderung im internationalen Luftverkehr
WAG	= Wertpapieraufsichtsgesetz
wbl	= „Wirtschaftsrechtliche Blätter“
WEmG	= Wertpapieremissionsgesetz
WG	= Wechselgesetz
WGG	= Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz
WiB	= „Wirtschaftliche Beratung“ (dt)
WK	= Wiener Kommentar
WK GmbHG	= Wiener Kommentar zum GmbH-Gesetz (s im Literaturverzeichnis unter Straube/Ratka/Rauter)
WKO	= Wirtschaftskammer Österreich
WM	= „Wertpapier-Mitteilungen“ (dt)

Abkürzungsverzeichnis

wN	= weitere Nachweise
wobl	= „Wohnrechtliche Blätter“
WRG	= Wasserrechtsgesetz
WRP	= „Wettbewerb in Recht und Praxis“ (dt)
WTBG	= Wirtschaftstreuhandberufsgesetz
Z	= Ziffer, Zahl
z	= zu, zur, zum
ZaDiG	= Zahlungsdienstegesetz
Zak	= „Zivilrecht aktuell“
ZAS	= „Zeitschrift für Arbeits- und Sozialrecht“
zB	= zum Beispiel
ZBB	= „Zeitschrift für Bankrecht und Bankwirtschaft“ (dt)
ZBl	= „Zentralblatt für die juristische Praxis“
ZbR	= Zurückbehaltungsrecht
ZEuP	= „Zeitschrift für Europäisches Privatrecht“ (dt)
ZEuS	= „Zeitschrift für Europarechtliche Studien“ (dt)
ZFR	= „Zeitschrift für Finanzmarktrecht“
ZfRV	= „Zeitschrift für Rechtsvergleichung“
ZfS	= „Zeitschrift für Stiftungswesen – Stiftungsrecht und Vermögensverwaltung“
ZfV	= „Zeitschrift für Verwaltung“
ZfVB	= „Die administrativrechtlichen Entscheidungen des VwGH und die verwaltungsrechtlich relevanten Entscheidungen des VfGH in lückenloser Folge“ (Beilage zur ZfV)
ZGR	= „Zeitschrift für Unternehmens- und Gesellschaftsrecht“ (dt)
ZGV	= Zivilverfahrensrecht (Zivilgerichtliches Verfahren)
ZHR	= „Zeitschrift für das gesamte Handelsrecht und Wirtschaftsrecht“ (dt)
ZIB	= „Zeitschrift für internationale Beziehungen“ (dt)
ZIK	= „Zeitschrift für Insolvenzrecht und Kreditschutz“
ZinsRÄG	= Zinsenrechts-Änderungsgesetz
ZIP	= „Zeitschrift für Wirtschaftsrecht und Insolvenzpraxis“ (dt)
zit	= zitiert/e/er/es
ZollG	= Zollgesetz
ZPO	= Civilprozeßordnung
ZRS	= Civilrechtssachen
zT	= zum Teil
ZTG	= Ziviltechnikergesetz
ZUM-RD	= „Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht – Rechtsprechungsdienst“ (dt)
zust	= zustimmend
ZustG	= Zustellgesetz
zutr	= zutreffend/er/e/es
ZVG	= Zahlungsverzugsgesetz
ZVgRWiss	= „Zeitschrift für vergleichende Rechtswissenschaft“ (dt)
ZVR	= Zahlungsverzugs-Richtlinie
zw	= zwischen

Allgemeines Literaturverzeichnis

Artemann (Hrsg), UGB. Unternehmensgesetzbuch I³ (2019)

Artemann/Karollus (Hrsg), Aktiengesetz I⁶ (2018) II⁶ (2018) III⁶ (2019)

Bartsch/Pollak/Buchegger (Hrsg), Österreichisches Insolvenzrecht. Kommentar⁴ (mehrere Bände seit 2000)

Bergmann/Ratka (Hrsg), Handbuch Personengesellschaften² (2016)

Canaris, Handelsrecht²⁴ (2006)

Canaris/Habersack/Schäfer (Hrsg), Staub Handelsgesetzbuch. Großkommentar⁵ (mehrere Bände seit 2008)

Dehn/Krejci, Das neue UGB², SWK-Spezial (2007)

Drescher/Fleischer/Schmidt (Hrsg), Münchner Kommentar zum Handelsgesetzbuch⁵ (mehrere Bände seit 2021)

Düringer/Hachenburg (Hrsg), Das Handelsgesetzbuch vom 10. Mai 1897 (unter Ausschluß des Seerechts) auf der Grundlage des Bürgerlichen Gesetzbuchs³ (mehrere Bände seit 1930)

Duursma/Duursma-Kepplinger/Roth, Handbuch zum Gesellschaftsrecht (2007)

Ebenroth/Boujoung/Joost/Strohn (Hrsg), HGB. Handelsgesetzbuch⁴ (2020)

Ehrenberg (Hrsg), Handbuch des gesamten Handelsrechts (mehrere Bände seit 1913)

Ensthaler (Hrsg), HGB. Gemeinschaftskommentar zum Handelsgesetzbuch mit UN-Kaufrecht⁸ (2015)

Fenyves/Kerschner/Vonkilch (Hrsg), ABGB, 3. Auflage des von Klang begründeten Kommentars zum Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch (mehrere Bände seit 2006)

J. v. Gierke, Handelsrecht und Schiffahrtsrecht⁸ (1958)

Haberer/Krejci (Hrsg), Konzernrecht (2016)

Habersack/Schäfer, Recht der OHG² (2019)

Harrer, Die Personengesellschaft als Trägerin eines Unternehmens (2010)

Häublein/Hoffmann-Theinert (Hrsg), BeckOK HGB (Beck'scher Online-Kommentar HGB)

Herresthal/Henssler/Paschke (Hrsg), beck-online.GROSSKOMMENTAR zum Handelsrecht

Heidel/Schall (Hrsg), HGB. Handkommentar³ (2019)

Heymann Handelsgesetzbuch (mehrere Bände seit 1989; hrsg von *Emmerich ua*)² (mehrere Bände seit 1995; hrsg von *Horn*)³ (mehrere Bände seit 2019; hrsg von *Horn ua*)

Hennsler/Strohn (Hrsg), Gesellschaftsrecht⁵ (2021)

Hopt (Hrsg), HGB: Handelsgesetzbuch⁴¹ (2022); bis zur 40. Auflage: *Baumbach/Hopt*, HGB: Handelsgesetzbuch⁴⁰

Holzhammer, Allgemeines Handelsrecht und Wertpapierrecht⁸ (1998)

Kalss (Hrsg), Verschmelzung – Spaltung – Umwandlung³ (2021)

Kalss/Nowotny/Schauer, Österreichisches Gesellschaftsrecht² (2017)

Kalss/Schauer/Winner, Allgemeines Unternehmensrecht und Wertpapierrecht⁴ (2022)

Kastner/Doralt/Nowotny, Grundriß des österreichischen Gesellschaftsrechts⁵ (1990)

Kletečka/Schauer (Hrsg), ABGB-ON – Kommentar zum Allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuch (Online-Ausgabe)

Koller/Kindler/Roth/Drüen, HGB. Handelsgesetzbuch⁹ (2019)

Straube/Ratka/Rauter, UGB I⁴, Titelei

(XXXIII)

Allgemeines Literaturverzeichnis

Kommentar zum Handelsgesetzbuch. Früher herausgegeben von Mitgliedern des Reichsgerichts (mehrere Bände seit 1950)

Koziol/Bydlinski/Bollenberger (Hrsg), Kurzkommentar zum ABGB⁵ (2017) ⁶ (2020)

Krejci (Hrsg), Reform-Kommentar UGB ABGB (2007)

Krejci, Unternehmensrecht⁵ (2013)

Lehmann, Handelsrecht² (1912)

Makower/Meyer, Das allgemeine Deutsche Handelsgesetzbuch nebst dem Preußischen Einführungsgesetze vom 24. Juni 1861 und der Instruktion vom 12. Dezember 1861 (1862)

Münchener Kommentar zum Handelsgesetzbuch⁴ (mehrere Bände seit 2016)

Münchener Kommentar zum Handelsgesetzbuch⁵, hrsg von *Drescher/Fleischer/K. Schmidt* (mehrere Bände seit 2020)

Pisko, Lehrbuch des Österreichischen Handelsrechtes (1923)

Prinz/Kahle (Hrsg), Beck'sches Handbuch der Personengesellschaften (2019)⁵

Puchelt, Kommentar zum Allgemeinen Deutschen Handelsgesetzbuch³ (1885)

Ratka/Rauter/Völk, Unternehmensrecht⁴ (2020)

Rieder/Huemer, Gesellschaftsrecht⁵ (2019)

Ritter, Das Handelsgesetzbuch mit Ausschluß des Seerechts (1910)

Röhricht/Graf v. Westphalen/Haas (Hrsg), HGB⁵ (2019)

Rummel (Hrsg), Kommentar zum Allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuch³ (mehrere Bände seit 2000)

Rummel/Lukas (Hrsg), Kommentar zum Allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuch⁴ (mehrere Bände seit 2014)

Schlegelberger (Begründer), Handelsgesetzbuch⁵ (hrsg von *Gefßer/Hefermehl/Hildebrandt/Schröder*, mehrere Bände seit 1973)

K. Schmidt, Gesellschaftsrecht⁴ (2002)

K. Schmidt, Handelsrecht⁶ (2014)

Schwimann/Kodek (Hrsg), ABGB-Praxiskommentar⁴ (mehrere Bände seit 2014) ⁵ (mehrere Bände seit 2018)

Schwimann/Neumayr (Hrsg), ABGB Taschenkommentar⁴ (2017) ⁵ (2020)

Staub, Kommentar zum Handelsgesetzbuch⁶⁺⁷ (1900)

Staub/Pisko (Hrsg), Staubs Kommentar zum Allgemeinen Deutschen Handelsgesetzbuch. Ausgabe für Österreich³ (mehrere Bände seit 1935)

Straube (Hrsg), Kommentar zum Handelsgesetzbuch I³ (2003) II² (2000)

Straube/Ratka/Rauter (Hrsg), Wiener Kommentar zum GmbH-Gesetz (erscheint in Faszikeln; seit 2008)

U. Torggler (Hrsg), UGB – Unternehmensgesetzbuch. Kommentar³ (2019)

Zib/Dellinger (Hrsg), UGB. Großkommentar (mehrere Bände seit 2010)

9783214250751
Wiener Kommentar zum UGB 4. Auflage
Manfred Straube, Thomas Ratka, Roman Alexander Rauter
MANZ Verlag Wien

Jetzt bestellen

9783214250751
Wiener Kommentar zum UGB 4. Auflage
Manfred Straube, Thomas Ratka, Roman Alexander Rauter
MANZ Verlag Wien

Jetzt bestellen